

Der Seelower Weg

Bauarbeiter am Weidenweg und in der Erich-Weinert-Straße: Es geht los mit dem Anbau der Balkone

Jetzt kann man sie besichtigen, die ersten Baustellen des „Seelower Weges“. Die SEWOBA hat nach gründlicher Vorbereitung vor wenigen Tagen den Balkonanbau im Weidenweg 30-33 und in der Erich-Weinert-Straße 20-24 und 26-30 gestartet.

Und weil dort die großzügigen Balkone als ‚Türme‘ mit eigenem Fundament vor die Fassade gestellt werden sollen, musste zuerst Platz für diese Fundamente geschaffen werden: Die Außeneingänge der seit Langem nicht mehr benötigten Waschkeller waren zu schließen und zu verfüllen. Einige Wäscheplätze – weiterhin gerne genutzte Trockengelegenheiten – müssen nur vorübergehend der Baustelleneinrichtung weichen. Sie werden nach dem Abschluss der Arbeiten wieder hergestellt.

Bis dahin wird es auf den Baustellen zügig vorangehen: „Wenn die Fundamente betoniert sind, kann das Stützengerüst für die Balkone vor den Fassaden errichtet werden“, weiß SEWOBA-Geschäftsführer Hans Peter Thierfeld. In den Wohnungen der betroffenen Mieter wird es erst anschließend und nur für kurze Zeit ungemütlich. „Das Einschneiden der Balkontüren in die Wohnzimmerwände ist natürlich eine Belastung. Wir haben in Abstimmung mit dem Planungsbüro Ripp das technische Verfahren so gewählt, dass der Eingriff in wenigen Tagen und mit minimaler Staubentwicklung erledigt ist.“

Erst bauen, dann feiern

Einschließlich aller Restarbeiten soll das Bauvorhaben im Oktober abge-



oben: Bagger am Weidenweg
unten: So werden die Balkone aussehen



schlossen sein – rechtzeitig dafür, den goldenen Herbst noch auf dem neuen Balkon zu genießen. Und rechtzeitig für ein zünftiges Bauabschlussfest mit den Mietern, den Arbeitern und der SEWOBA. Hans Peter Thierfeld: „Dabei werden wir nicht nur gemeinsam in die

Liebe SEWOBA-Mieter,

die bevorstehende Sommerzeit wird bei der SEWOBA keineswegs ‚ferienfaul‘ werden. Die Bauvorhaben unseres „Seelower Weges“ werden uns auch auf Trab halten, wenn Sie, unsere Mieter, ihren verdienten Urlaub am Strand oder in den Bergen verbringen.

Über die bauende und modernisierende SEWOBA geben Ihnen Seite 1-2 dieser Ausgabe unseres Mieterblattes einen Überblick. Und wie Sie sich während des Urlaubs vor unliebsamen Überraschungen daheim schützen können, verraten Ihnen unsere Sicherheitstipps auf Seite 3.

Fleißige und sichere Sommergrüße

**Hans Peter Thierfeld
Geschäftsführer**

Grillwurst beißen. Meine Kollegen und ich wollen auch sehr genau zuhören, wie die Baumaßnahme aus Sicht der Mieter verlaufen ist und was sich für künftige Vorhaben des ‚Seelower Weges‘ lernen lässt.“

Am Stadion gibt es eine weitere Baustelle auf dem „Seelower Weg“! Das Würfelhaus Am Stadion 16 ist die nächste Station der SEWOBA-Baukampagne 2014. Hier wurden in diesen Tagen die ausführlichen Modernisierungsankündigungen an die Mieter versandt. Baustart soll Anfang September sein. Alle Maßnahmen, mit denen das Haus auf den Stand der Zeit gebracht wird, teilen sich auf in ‚Instandsetzung‘ und ‚Modernisierung‘. Instandsetzungsarbeiten bleiben dabei ohne Einfluss auf die Miete.

Am Beispiel dieses Vorhabens wird verständlich, wie die SEWOBA bei der Baukalkulation im Interesse ihrer Mieter dafür sorgt, dass die modernisierungsbedingten Mietsteigerungen im Rahmen bleiben: Die im Ankündigungsschreiben als ‚Modernisierung‘ ausgewiesenen Verbesserungen könnte SEWOBA auf die Miete umlegen – mit einem Jahresbetrag, der 11% der angefallenen Baukosten entspricht. Im Interesse weiterhin erschwinglicher Wohnungen kappt die Seelows kommunaler Vermieter für seine Mieter diese Umlage weit unterhalb der tatsächlichen Kosten – bei 0,90 € je



Erster Baurapport auf der Balkon-Baustelle: Kerstin Pilz, Constantin Schütze, Annekatrin Reek, Günter Rogosch, Jens Ripp und Markus Hegner



SEWOBA-Ratgeber: 36 Tipps für den Start ins Mieterleben
Darauf ist Gymnasiastin Vanessa Müller zu Recht mächtig stolz: Als SEWOBA-Stipendiatin des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft MOL erarbeitete sie gemeinsam mit den

SEWOBA-Azubis einen sehr nützlichen Leitfaden für alle, die den Schritt in die Wohn-Selbstständigkeit wagen wollen.

Erhältlich in der SEWOBA-Zentrale und als Download auf www.sewoba.de

Quadratmeter Wohnfläche.
Eine Beispielrechnung für eine typische Wohnung des Bauvorhabens soll dieses soziale SEWOBA-Prinzip verdeutlichen:

- Wohnfläche der Beispielwohnung: 33 qm
- Kosten der Modernisierung (Anteil, der auf die Wohnfläche der Beispielwohnung entfällt): 18.971,04 €
- Nach der Modernisierung gesetzlich zulässiger monatlicher Umlagebetrag: 173,90 €
- Gekappter monatlicher SEWOBA Umlagebetrag: 29,70 €
- Gesetzlich zulässige neue Grundmiete: 313,90 €
- Neue Grundmiete nach dem SEWOBA-Prinzip: 169,00 €

kurz berichtet:

Kabelfernsehen: Triple play“ ab 2015
Der Kabelpartner der SEWOBA, die „PRIMACOM“ versorgt Mieter in Seelow seit Jahren zuverlässig mit Kabelfernsehen. Dabei könnte das Kabel, das in vielen SEWOBA-Wohnungen anliegt, eigentlich deutlich mehr. Ab 2015 möchte die „PRIMACOM“ darum zusätzlich zum Fernsehen auch Internet und Telefon anbieten – aus derselben Anschlussdose und zu fairen Paketpreisen. Versehentlich hatten wir diese Möglichkeit in der letzten Ausgabe als bereits 2014 bestehend dargestellt.
Immerhin: Man kann sich bereits jetzt zu den neuen Zukunftsmöglichkeiten beraten lassen: Sprechstunde hält die PRIMACOM jeden 1. Dienstag im Monat zwischen 15.00 und 18.00 Uhr im SEWOBA-Haus in der Küstriner Straße.

Sicher Wohnen

Aufmerksamkeit im Haus und rundum

„Erst Gelegenheit macht Täter“ sagen Spezialisten der Verbrechensbekämpfung. Das bedeutet: Wo die Gelegenheiten durch Vorsicht und aufmerksame Nachbarschaft reduziert werden, kann aus der kriminellen Absicht kaum ein vollendetes Verbrechen werden. In einer aufmerksamen Nachbarschaft haben Einbrecher, Diebe und Betrüger wenig Chancen. Einige Hinweise:

- Die Haustür immer verschlossen halten.
- Die Wohnungstür auch bei kurzzeitigem Verlassen der Wohnung nicht bloß ins Schloss ziehen, sondern stets abschließen.
- Verstecken Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel niemals draußen. Ob Fußmatte oder Blumentopf: Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Wertsachen in der Wohnung sollten in einer sicher verwahrten Liste dokumentiert werden – am besten mit Kaufbeleg und Farbfoto.
- Keller- und Dachbodentüren unbedingt verschlossen halten. Für hochwertige Werkzeuge und Geräte sind Hauskeller- und Bodenverschläge nicht der richtige Aufbewahrungsort.
- Wenn jemand klingelt, immer über die Sprechanlage nachfragen. Geben Sie sich nicht mit fadenscheinigen Auskünften wie „Der Prospektverteiler“ zufrieden. Nehmen Sie den Besucher möglichst in Augenschein: „Bitte treten Sie auf den Weg vor dem Haus. Ich gucke aus dem Fenster.“
- Wer einen Einbrecher bemerkt, sollte sich ihm keinesfalls entgegenstellen. Nicht den ‚Helden‘ spielen! Stattdessen Details für eine Personenbeschreibung einprägen und sofort die Polizei verständigen.
- Unbekannte im Hausflur: Wenn Fremde im Aufgang unterwegs sind, muss man sie ja nicht gleich mit „Wollen Sie hier einbrechen?“ ansprechen. Ein höfliches „Kann ich Ihnen helfen? Wen suchen Sie denn?“ erfüllt den selben Zweck. Der Einbrecher – wenn er einer ist – fühlt sich beobachtet, fürchtet wiedererkannt zu werden und räumt das Feld.
- Fahrräder sollten grundsätzlich im Fahrradkeller stehen. Der Platz neben der Haustür taugt nur für kurzes, Zwischenparken‘. Und auch dabei sollte das Rad unbedingt angeschlossen werden.



So gehen Einbrecher vor. Ein gestelltes Beispielfoto aus dem Polizeiarchiv

Ferienzeit

Die Wohnung urlaubsfest machen

Damit bei der Rückkehr aus dem Urlaub daheim keine unliebsamen Überraschungen warten, hat die SEWOBA eine kleine Checkliste zusammengestellt.

- Ist der Wasser-Zulaufhahn an Waschmaschine und Geschirrspüler zuge dreht?
Sind die Netzstecker von Küchengeräten, Computer, Fernseher und HiFi-Anlage sicherheitshalber aus der Steckdose gezogen? Wenn ja, kann ein Blitzeinschlag in eine Stromleitung in der Nähe keine Schäden an den Geräten verursachen.
- Sind Fenster und Balkontüren fest verschlossen, damit nicht nur Regengüsse, sondern auch ungebetene Besucher mit Sicherheit draußen bleiben?
- Ist die Zeitung für die Urlaubszeit abbestellt? Zeitungsstapel in Briefkästen und vor Wohnungstüren dienen Einbrechern als Wegweiser. Diese sichtbare ‚Einladung‘ kann auch vermeiden, wer seine Nachbarn bittet, die Zeitung hereinzunehmen.
- Sind die Nachbarn und möglichst auch der Hauswart über die Urlaubsadresse und die voraussichtliche Rückkehr informiert? Wenn auch ein Wohnungsschlüssel hinterlegt wurde, können beispielsweise im Fall eines Rohrbruchs teure Zeitverluste bei der Schadensbekämpfung vermieden werden.
- Auf einer letzten Kontrollrunde durch die Wohnung sollte beim Aufbruch ein Blick auf den Herd fallen. Eine nicht ausgeschaltete Kochplatte kann leicht zum Brandherd werden.

**Aktuelle Mietangebote****Das könnte Ihre neue SEWOBA-Adresse sein**

Neues Bad und neue Fußböden in der angebotenen Wohnung



Vorderansicht des Gebäudes. Der Spielplatz liegt rückwärtig.

Seelow, Am Rathaus 15

Ab sofort frei im Stadtzentrum: Modern ausgestattete Zweiraumwohnung in der 4. Etage, 50 qm Wohnfläche. Kaltmiete 250 €, Betriebskosten 55 €, Heizkosten 50 €. Die Wohnung ist frisch renoviert, deshalb ist eine Kautionshöhe von 750 Euro zu hinterlegen.

Seelow, Stauffenbergstraße 1, mit großem Spielplatz

Sofort frei: Familienfreundliche Fünfraumwohnung in der 3. Etage, 110 qm Wohnfläche. Kaltmiete 490 €, Betriebskosten 100 €, Heizkosten 100 €. Die Kautionshöhe von 980 € ist zu hinterlegen.

SEWOBA-Vermietung Telefon 03346 - 8545-17**Impressum**... mit **SEWOBA** im **DIALOG****Herausgeber & Redaktion:**

SEWOBA GmbH
Seelower Wohnungsbaugesellschaft
Küstriner Straße 46
15306 Seelow
Tel.: (03346) 8545-0
Fax: (03346) 8545-29
E-Mail: info@sewoba.de, mieterzeitung@sewoba.de
Internet: www.sewoba.de

Verantwortlich für den Inhalt (V. i. s. d. P.):

Geschäftsführer Hans Peter Thierfeld

Gestaltung und Realisation**Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:**

Die Mietzeitung der SEWOBA wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Seelow, dem Umland von Seelow und des Amtes Golzow verteilt.

Auflagenhöhe: 9.550 Exemplare**Fotos:**

SEWOBA und Paulus & Partner GmbH

Druck:

Paulus & Partner GmbH, Druckerei & Verlag

Wohnen im Oderbruch**Alt Tucheband, Parkstraße 12**

Sofort bezugsfähig: Dreiraumwohnung mit 63 qm Wohnfläche. Kaltmiete 265 Euro, Betriebskosten 65 €, Heizkosten 65 €, Antennengebühr 7,65 €.

Bleyen-Genschmar, OT Genschmar

Sofort bezugsfähig: Zweiraumwohnung im Dachgeschoss. Kaltmiete 180 €, Betriebskosten 50 €, Antennengebühr 5 €. Für die Wärmeversorgung schließt der Mieter einen separaten Liefervertrag ab.

Unsere Mitarbeiter - immer für Sie da!

Bereich	Ansprechpartner	Vorwahl Telefon 03346 -
Geschäftsführung		
Geschäftsführer	Hans Peter Thierfeld	8545-24
Sekretariat	Kerstin Jakobi	8545-25
	E-Mail (zentraler Posteingang) info@sewoba.de	
Finanzwirtschaft		
Hauptbuchhaltung/Prokuristin	Andrea Krüger	8545-20
Allgemeine Buchhaltung für Dritte	Nadine Genzmer	8545-21
Allgemeine Buchhaltung /		
Finanz- u. Lohnbuchhaltung	Elke Bohn	8545-27
Mietenbuchhaltung	Martina Haase	8545-26
Allgemeine Buchhaltung	Sandra Pick	8545-23
Allgemeine Buchhaltung	Katrin Elsholz	8545-12
Mahnwesen	Mandy Büch	8545-15
Wohnungsverwaltung		
Wohnungsverwalter Bereich I	Olaf Mickleley	8545-16
Wohnungsverwalter Bereich II	Jens Glaser	8545-22
Wohnungsverwalter Bereich III	Kerstin Pilz- i.V. /	8545-14
	Alexander Placzko	
Wohnungsverwalter Bereich IV	Norbert Hölzner	8545-19
Hausmeister	Uwe Baganz	8545-22
Azubi Immobilienkaufmann	Constantin Schütze	8545-18
Azubi Immobilienkauffrau	Marie Winkler	8545-18
Vermietung	Angela Lach	8545-17
Bereitschafts- und Havariedienst (Notdienst)		0172 - 8797939

SEWOBA GmbH - ihre Seelower Wohnungsbaugesellschaft ist ein kommunales Unternehmen der Kreisstadt Seelow